

Reisetagebuch

Tag 3: Mittwoch, 13.03.2024

Am dritten Tag hatten wir volles Programm: Nach einem Besuch der Refugios de la Guerra Civil standen neben etwas Freizeit nachmittags noch eine Schnitzeljagd auf dem Campus und anschließend ein Treffen in einem Café mit anderen spanischen Studenten auf dem Plan.

Los Refugios de la Guerra Civil

Am Mittwoch, den 13. März, besuchten wir die Refugios de la Guerra Civil, also die Bunker aus der Zeit des spanischen Bürgerkrieges. Die Führung begann jedoch zunächst oberirdisch. In mehreren Räumen wurden verschiedene Aspekte der Lebensumstände der Menschen zur damaligen Zeit verdeutlicht.

Dort erfuhren wir z.B. sehr viel über die Bombardierung des Mercado Central de Alicante am 25. Mai 1938, bei welcher genau 90 Bomben über der Stadt abgeworfen wurden. Diese Bombardierung geschah im Rahmen des spanischen Bürgerkrieges.





Im Rahmen dieser Führung besuchten wir auch einen der Bunker, in dem noch immer Nachrichten von früher auf den Wänden zu lesen waren. Im Falle eines Bombenalarms mussten sich die Menschen dort auf engstem Raum und ohne jegliche Privatsphäre aufhalten. Dort wurde uns auch eine Simulation eines Bombenalarms, wie es sie während des spanischen Bürgerkrieges gab, vorgespielt, was ein sehr komisches Gefühl war.

Las Tapas en Alicante

Mittags gingen wir dann in eine Tapasbar namens D'Tablas in Alicante, wo wir sehr leckere Tapas aßen.



La Calle de San Francisco

Nach dem Essen die Calle de San Francisco. Das Besondere an dieser Gasse ist, dass sie mit riesigen Pilzstatuen verziert ist. Dort kamen wir auch mit sehr netten Einheimischen ins Gespräch, als wir uns in einem lokalen Geschäft Empanadas kauften.



Gyncana del campus

Nachmittags trafen wir uns dann mit den spanischen Studenten, die wir bereits montags kennengelernt hatten, auf dem Campus, um diesen durch eine gemeinsame eine Schnitzeljagd zu erkunden.

Dabei sollten wir Fotos von den verschiedenen Stationen auf dem Campus machen und Fragen beantworten. In dieser Zeit konnten wir uns sehr gut austauschen, hatten viel zum Lachen und bekamen viel vom wunderschönen Campus zu sehen.



Encuentro en el café

Direkt im Anschluss an die Schnitzeljagd fand ein weiteres Tandem statt, diesmal mit Studenten, die im Sprachenzentrum Deutsch lernen. Wir saßen dafür in einem Café auf dem Campus. Das Personal stellte Kuchen bereit, von dem sich jeder ein Stück nehmen konnte. Auch ein Getränk unserer Wahl durften wir uns aussuchen. Die Diskussion mit den Studenten verlief sehr gut – irgendwann wurden wir mitten im Gespräch von deren Deutschlehrerin unterbrochen, damit die Gruppe zum Unterricht weitergehen konnte.